



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Dieter Salomon

hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

27.03.2014




Turnsport in Freiburg


hier:

Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
mit Schreiben vom 17.1.2014 hat uns der Sportkreis Freiburg auf eine Lücke im Sportangebot der Stadt Freiburg hingewiesen, die uns nach näherer Beschäftigung mit dem Thema sehr deutlich geworden ist. Der Turnsport, sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport, gehört unbestritten zur Vielfalt unserer Sportstadt und stellt eine enorme Bereicherung dar. Dank mehrerer sehr engagierter Vereine, u.a. dem PTSV Jahn Freiburg, der FT von 1844, dem TV St. Georgen und dem TV Herdern erlernen eine Vielzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Geräteturnen und messen sich, auch im Leistungsbereich, mit Turnerinnen und Turnern aus anderen Regionen. Als Beispiel sei der vom PTSV Jahn ausgerichtete Karl-Wettach-Gedächtnis-Wettkampf genannt, der alljährlich stattfindet und auch von Vertretern des Sportreferates besucht wird. An diesem Beispiel zeigt sich auch, dass ein Missverhältnis zwischen den herausragenden sportlichen Leistungen und der für das Geräteturnen sehr spärlichen Infrastruktur besteht. Zuschauerränge in der Pestalozzi-Schule sind nicht vorhanden, im vergangenen Jahr konnten viele Interessierte den Wettkampf nicht verfolgen, ein „Umzug“ der Geräte für den Wettkampf in eine andere Halle ist logistisch sehr aufwändig. Neben einem Wettkampfort für das Gerätturnen geht es aber vor allem auch darum, den Vereinen, welche im Bereich des Leistungssports Turnen in Freiburg anbieten, adäquate Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Möglichkeit, durch einen geeigneten Anbau an eine bestehende Halle die Situation deutlich zu verbessern (siehe beiliegendes Schreiben des Sportkreises), bitten wir Sie hiermit zu prüfen. Angesichts der Tatsache, dass ein solcher Anbau tagsüber auch von Schulen genutzt werden könnte und die dann nachmittags/abends trainierenden Vereine ihre bisher genutzten Hallenzeiten andernorts zur Verfügung stellen könnten, wäre ein solcher Hallenbau unseres Erachtens sehr wünschenswert.

Für die Beantwortung der Anfrage dürfen wir Ihnen schon heute danken und verbleiben mit freundlichen Grüßen




 gez. Gerhard Frey Hermann Aichele Stefan Schillinger gez. Michael Moos Patrick Evers


 Margot Queitsch

JF/ Die Grünen CDU-Fraktion SPD-Fraktion Unabhängige Listen FDP-Fraktion